



Liebe Mitglieder und Freunde der PVETH

Wie jedes Jahr wurde nach der Generalversammlung die Rechnung für den Mitgliederbeitrag verschickt. Wir danken herzlich für die pünktliche Bezahlung. Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern, die zusätzlich noch eine Spende geleistet haben

– diese Unterstützung wissen wir sehr zu schätzen!

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Martin Lanz

Wichtige Information!

Wir möchten die Vorgaben des neuen Datenschutzgesetzes erfüllen und deshalb unsere internen Dokumente mit einem persönlichen Zugangspasswort schützen.

Die neue Web-Seite => Link <https://pveth.ch>. Als PVETH-Mitglied kann man einen persönlichen Zugang einrichten. Eine Anleitung dazu befindet sich auf der Startseite. Bei Problemen beim Einrichten des Zuganges helfe ich gerne weiter.

Marcel Hürlimann

27. März 2025

Wanderung Menziken-Gontenschwil

Leitung: Thomas Malanowsky
Co- Leitung: Bruno Fritschi

Obwohl kein sonniges Wetter und niedrige Temperaturen, 4°-10°C, mit kalter Bise zu erwarten waren, haben sich 24 Mitglieder der Wander-Herausforderung gestellt.

Wir fuhren mit der SBB vom Hauptbahnhof Zürich über Lenzburg nach Beinwil am See und weiter mit



Die 24 Unentwegten

Foto: Bruno Fritschi

dem angemeldeten Bus bis Menziken, Aargau. Hier begann die Wanderung erst durchs Dorf Menziken, vorbei an vielen Einfamilienhäuser aus den 1960ern. Nach etwa 70 Höhenmetern erreichten wir das Restaurant «Wartegg» in Burg zum Startkaffee. Danach folgte ein sehr langer, sanfter Anstieg um den Stierenberg, vorbei an vereinzelt Bauernhäusern. Wir waren mehrheitlich auf Naturwegen am Waldrand und im weiten, tiefen Wald unterwegs ohne uns zu verlaufen. Die wunderschöne Aussicht Richtung «(Radio-) Beromünster» und auf die Alpen



Ein Blick zurück

Foto:Lotti Girgenrath

konnten wir teilweise erahnen, wenn die Wolkendecke aufgerissen wurde. Das Marschtempo war flott. Es war erbarmungslos frisch, aber regnet nicht. Im Restaurant «Geisshof» erwartete uns ein feines Mittagessen. Hier konnten wir uns wieder aufwärmen. Der Weg führte uns durch das lange Strassendorf Gontenschwil, das wie die ganze Gegend, wegen den schweizweit steigenden Wohnpreisen und dem spürbaren Bevölkerungsdruck, im Umbruch ist. Im Löwen-Gontenschwil tranken wir das Schlussbier und traten die Heimfahrt mit der modernen Wynen-Suhrental-Bahn Richtung Aarau an.

Thomas Malanowski

10. April 2025

Bluestwanderung, Frühling im Weinland

Leitung: Madeleine Kohler
Co- Leitung: Elisabeth Wenk

Am 10 April, endlich wieder einmal hinaus in die freie Natur. Das war wohl für viele das Motto. Mindestens 35 Teilnehmende folgten diesem Aufruf. Noch vor dem Startkaffee, die Besichtigung der «Hanfrybi»: Der Gemeindepräsident von Hettlingen

erklärte uns, wie es damals war mit dem Hanf und wozu die Stängel der weiblichen Pflanze verarbeitet wurden. Der Anbau in Hettlingen rentierte aber bald nicht mehr. Jenseits der Alpen wuchsen die Stängel 2m höher.

Nach den interessanten Ausführungen, ging es zur historischen Eichmühle zum Startkaffee.

Frischgestärkt am Müliweiher vorbei, der kleine Aufstieg zum Aussichtspunkt Rutschwiler Resi. Da-



Tolle Aussicht ins Weinland

Foto: Bruno Vogt

nach führten uns gewundene Pfade durchs Moor- gebiet an den Gurisee. Wie versprochen loderten schon die Flammen unter dem Grill. Savelats und Bratwüste brutzelten bald. Aber welche Wurst gehört mir? Man/Frau hat sich geeinigt.



Wem gehört die Wurst?

Foto: Bruno Vogt

Auf dem Rückweg noch die andere Hälfte der Aus- sicht in die Berge, bevor wir zum Schlusstrunk in Kohlers Garten in Hettlingen empfangen wurden. Es war einfach super.

Ganz herzlichen Dank für die tolle Einladung. Gerne wäre man noch etwas geblieben. Zum Glück ist es nur ein Katzensprung bis zur Postautostation und bald waren wir wieder in alle Himmelsrich- tungen verstreut.

Herzlichen Dank an Elisabeth und Madeleine
Bruno Vogt

1. Mai 2025

Wanderung zum Berner Hausberg Gurten

Leitung: Hans-Peter Schneider
Co- Leitung: Robert Gehrig

Die Verschiebung der Wanderung um eine Woche auf den 1. Mai hatte sich gelohnt. Strahlender Sonnenschein und angenehme Temperaturen begleiteten uns den ganzen Tag auf dem Hausberg der Bundesstadt. Eine kurze Tramfahrt vom Bahnhof Bern brachte die 21 Wanderlustigen nach Wabern,

wo wir im Freien unseren Startkaffee genossen. Frisch gestärkt nahmen wir den Anstieg auf den Gurten in Angriff. Steilere Passagen wechselten mit flacheren Wegstücken, fast durchgehend mit toller Aussicht auf die Stadt, später auch in die Berner Alpen. So standen wir schon nach einer guten Stunde beim Triangulationspunkt auf dem Gipfel, ein phantastischer Ort für unser Picknick. Über die weite Wiese, auf der jährlich das berühmte Gurten-Festi-



Sicht in die Alpen

Foto: Bruno Vogt

val stattfindet, gelangten wir schliesslich zum Aus- sichtsturm und zum Restaurant, wo die meisten von uns den Mittagshalt mit Kaffee und Kuchen verlän- gerten. Ein fröhliches Treiben herrschte rundherum mit Spiel und Spass, einer Gartenbahn und einem Planschbecken, kurz ein Eldorado für Jung und Alt.



Das Hotel auf dem Gurten

Foto: Bruno Vogt

Für den Abstieg teilte sich die Gruppe in diejenigen, die dankbar die gelenkschonende Variante des Seilbahntransports wählten und einige Unentwegte, die auf dem steilen, aber kurzen Abstieg nochmals ihre Knie testeten. Für Alle aber war es ein wunder- schöner Frühsommertag.

Robert Gehrig

Mutationen 1. April bis 3. Mai 2025

Eintritte: Keine

Austritte: A. Tiwari, R. Schoch, M. Wino

Todesfälle: Keine

Impressum

Herausgeberin: PVETH

WEC F3.1, Weinbergstrasse 11, 8092 Zürich, www.pveth.ch

Redaktion: Bruno Vogt, vogtb@retired.ethz.ch

Gestaltung und Satz: Bruno Vogt

Druck: Campusprinting

Auflage: 100 Exemplare